

DACH UND FASSADE

AREXAL® - Dach- & Fassadenschlämme (Pulver)

TECHNISCHES DATENBLATT

Artikelnummer	AX1036
Systembereich	Dach und Fassade
Dokument	Technisches Datenblatt
Hersteller	PAN-TECH Spezialbaustoffe GmbH



Produktfunktion

Glasfaserverstärkte mineralische Pulverkomponente des flexiblen AREXAL Dach- und Fassadensystems.

Beschreibung

AREXAL®-Dach & Fassadenschlämme mit Glasfasern versetzt für hohe Stabilität, speziell für Flachdächer oder Fassaden. (Ausschließlich in Kombination mit AREXAL® - Zusatzkomponente (flüssig) zu verarbeiten) Bei der Suche nach einer zuverlässigen Abdichtungslösung für Ihre Bauprojekte sollten Sie keine Kompromisse eingehen. Wir stellen Ihnen AREXAL®-Dach & Fassadenschlämme vor, die ultimative Lösung für alle Ihre Abdichtungsanforderungen.

Zweikomponentensystem

AREXAL®-Dach & Fassadenschlämme ist nicht einfach nur ein Produkt, sondern eine innovative Kombination aus flüssigem Kunststoff (AREXAL®-Zusatzkomponente, Art.Nr. AX1008) und dem hier gezeigten elastischen Mörtel (Art.Nr. AX1036). Dieses Duo kreiert einen Baustoff, der dauerelastisch, flexibel und vor allem vielseitig in seiner Anwendung ist. Es haftet problemlos auf einer Vielzahl von Untergründen, einschließlich Glas, Metall, Holz, Kunststoff, Bitumen und mineralischen Baustoffen.

Technische Daten

MERKMAL	WERT / ANGABE
Einsatzort:	im Außenbereich im Innenbereich
UFI-Nummer:	Q72G-SJN3-J81R-GGJD - Dach- & Fassadenschlämme
Materialbasis	2-komponentig, Zement/Kunststoff
Farbe	Pulver: weiß; Flüssigkomponente: weiß/milchig
Mischungsverhältnis	7 Gewichtsteile Pulver : 3 Gewichtsteile Flüssigkomponente
Schüttgewicht / Dichte	Pulver: ca. 1,3 kg/dm ³ ; Flüssigkomponente: ca. 1,1 kg/dm ³
Haftzugfestigkeit auf Beton	Nach 28 Tagen: 1,3 N/mm ²
Reißdehnung	Bis 30 %
Rissüberbrückung	Bis 0,6 mm bei Rissentstehung
Haftzugfestigkeit	Bis 1,25 N/mm ²
Wasserdampfdurchlässigkeit (μ-Wert)	Ca. 300
Verarbeitungszeit	Ca. 1 Stunde, temperaturabhängig
Wasserdichtigkeitstest (1,5 bar)	Bestanden
Beregnungswiderstandstest	Bestanden
Verbrauch	Mindestens 2,5 kg/m ² je nach Anwendungsfall; mehrfacher Auftrag. Bei Trafowannen: 5 kg/m ² , mehrfacher Auftrag.
Auftragsstärke	Mindestens 1,5 mm
Lagerfähigkeit	Ca. 6 Monate

MERKMAL	WERT / ANGABE
Lagerung	Trocken und frostfrei
Lieferform	30-kg-Systemgebinde: 21-kg-Sack Pulver und 9-kg-Kunststoffkanister Flüssigkomponente

Eigenschaften

- Hohe Haftfestigkeit; härtet schwindungs- und rissfrei aus.
- Kann aufgrund der Biege- und Dehnfähigkeit Risse überbrücken.
- Wasserundurchlässig und diffusionsfähig gegenüber Wasserdampf.
- Wirkt als Diffusionsbremse gegenüber Kohlendioxid (Karbonatisierungsbremse).

Anwendungsgebiete

Flexible Oberflächenabdichtung im Innen- und Außenbereich gegen Bodenfeuchtigkeit sowie nichtdrückendes Oberflächen- und Sickerwasser, insbesondere auf spannungsreichen Untergründen.

- Kelleraußenwände aus Beton und Mauerwerk, Stützmauern und Betonbodenplatten
- Balkone und Terrassen
- Verkleben flexibler Fugenbänder
- Untergrund für Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII sowie für Fliesen und Platten

Verarbeitung

- Untergrund von Staub und losen Teilen säubern. Untergründe aus feinporigem Beton B15 müssen frei von Kiesnestern, Rissen, Graten und Kanten sein. Kiesnester vor der Flächenabdichtung mit AREXAL®-kristalliner Dichtungsschlämme schließen.
- Metallteile 1,5 cm tief ausstemmen. Den Untergrund kapillargesättigt vornässen und stehendes Wasser entfernen; die Oberfläche muss mattfeucht sein.
- Auf mit Zementmörtel vollfugig hergestelltem Mauerwerk aus Kalksand- oder Betonhohlblocksteinen kann die Schlämme direkt aufgebracht werden.
- Nicht unter +5 °C, bei zu erwartendem Frost oder auf gefrorenem Untergrund verarbeiten. Während der Verarbeitung und 72 Stunden danach müssen Untergrund- und Materialtemperatur zwischen +5 °C und +30 °C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit soll 80 % nicht überschreiten.
- Direkte Sonneneinstrahlung und starke Austrocknung durch Wind während der Verarbeitung verhindern. Frische Beschichtungen vor Sonne, Kälte und Wind schützen und gegebenenfalls feucht halten.

Mischen und Auftragen

- Einen 21-kg-Sack Pulverkomponente mit 9 kg AREXAL®-Zusatzkomponente (flüssig) gründlich mit einer schnell laufenden Bohrmaschine mit Rührquirl mischen.
- In mindestens 2 Arbeitsgängen mit jeweils gleicher Konsistenz mittels Bürste aufstreichen. An Ecken und Kanten die erforderliche Schichtstärke einhalten.
- Weitere Aufträge erst nach ausreichender Aushärtung vornehmen, frühestens nach ca. 6 Stunden (temperaturabhängig).
- Zum Verkleben flexibler Fugenbänder zunächst vorstreichen, das Fugenband einlegen und das seitliche Gewebe nochmals überstreichen.
- Angemachte Dichtungsschlämme innerhalb von 1 Stunde verarbeiten. Fertige Flächen vor mechanischer Beschädigung schützen; Baugruben VOB-gerecht verfüllen.

Reinigung und Entsorgung

Arbeitsgeräte mit sauberem Wasser reinigen. Liefergebinde, Materialreste und Mischgefäße der behördlich vorgeschriebenen Entsorgung zuführen. Entsorgungsschlüssel im erhärteten Zustand: LGA-Nr. 314 09, EWC-Nr. 17 01 01.

Besondere Hinweise

Bei dem zementhaltigen Produkt kann der Farbton rohstoffbedingt leicht schwanken. Eine Hautbildung im Arbeitsgefäß kann durch Abdecken des Gefäßes vermieden werden.

Sicherheitshinweise

Bei der Arbeit Schutzbekleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Starke Staubeentwicklung möglichst vermeiden. Während der Verarbeitung nicht rauchen, trinken oder essen. Bei Hautkontakt oder Spritzern in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Eine Augenspülflasche mit steriler Lösung bereithalten; nach Augenkontakt sofort einen Augenarzt konsultieren. Die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften zum Umgang mit zementgebundenen Stoffen beachten.

Kontakt

PAN-TECH Spezialbaustoffe GmbH
Giesensdorfer Str. 29
12207 Berlin
pan-tech.eu